



# DENKZEIT



## Leitfaden Umgang mit auffälligen Schüler\*innen

### Eskalationsstufe I

→ Verweis vom Unterricht durch Störung für max. 90 Minuten.

- Schüler\*in erhält die Aufgabe mit Hilfe eines Reflexionsbogens sein\* ihr Verhalten bzw. die vorgefallene Situation zu schildern.
- Schüler\*in begibt sich dafür in das BES-Forum.
- Anschließend Rückkehr in den Klassenraum bzw. in die Lerngruppe.
- Reflexionsbogen wird bei der Lehrkraft abgegeben und zusammen mit dem\*der Schüler\*in reflektiert.

### Eskalationsstufe II

→ Verweis vom Unterricht durch wiederholte Störung für min. 90 Minuten.

- Schüler\*in begibt sich an die PC-Arbeitsplätze im Glasskasten (E 14.1) und bearbeitet eigenständig Aufgaben im Distanzlernen (LMS Moodle).
- Einbindung der Schulsozialarbeit ggf. sinnvoll.
- Klassenlehrerteam wird über Vorfall in Kenntnis gesetzt und der Vorfall wird schriftlich im virtuellen Klassenbuch dokumentiert.
- Rückkehr in den Präsenzunterricht nach der Pause oder am nächsten Tag.  
→ Die betroffene Lehrkraft entscheidet über die Länge der Maßnahme.
- Diese Eskalationsstufe darf zwei bis dreimal wiederholt werden.

### Eskalationsstufe III

→ Verweis vom Unterricht durch weitere Störungen für einen bis fünf Unterrichtstage.

- Schüler\*in arbeitet eigenständig die Aufgaben im Distanzlernen (LMS Moodle) an den PC-Arbeitsplätzen im BES-Forum.
- Die Schulsozialarbeit steht dem\*der Schüler\*in beratend zur Verfügung.
- Rückkehr in den Präsenzunterricht nach max. einer Woche Distanzlernen.  
→ Klassenlehrerteam entscheidet über die Länge des Ausschlusses vom Unterricht.
- Maßnahmen schriftlich im virtuellen Klassenbuch festhalten.

### Eskalationsstufe IV

→ Ausschluss vom Unterricht aufgrund von ununterbrochene Störungen für drei Monate.

- Ordnungsmaßnahmenkonferenz